

„Heikle“ Themen im Standortgespräch

Handout im Aufbaumodul STG II - in Zusammenarbeit mit Dr. Martin Nikolussi,
Schulpsychologie Bludenz, Landesschulrat für Vorarlberg

Was ist zu tun, wenn beim Standortgespräch „heikle“ Themen aufkommen bzw. Themen, die in diesem Gespräch nicht zu bearbeiten bzw. zu lösen sind und einer Weiterbearbeitung bedürfen?

Was sind mögliche Themen, die weiter zu bearbeiten sind?

- Persönliche Probleme (Angst, Leiden, persönliche oder familiäre Probleme, Gewalt ...)
- Schlechte Klassengemeinschaft, Mobbing
- Vorwürfe gegen nicht anwesende Lehrpersonen bzw. Personen
- Ungünstiges Freizeitverhalten (viel TV, Computer ...)
- Gefährdung eines Kindes

→ Vorgangsweise gegenüber dem Kind (und Eltern)

- Dem Kind (und den Eltern) signalisieren, dass das Thema ernst genommen wird und vereinbaren, wie die Vorgangsweise ist => was will das Kind?
- Initiativ werden
- Kind (und Eltern) informieren, was gemacht wurde bzw. wie es weiter geht!

WICHTIG: Offenheit und Transparenz, dran bleiben!

→ Vorgangsweise als Lehrperson

- **Ruhe bewahren!**
- Die Lehrperson muss das Problem nicht lösen(!) sondern ist der/die Case-Manager/in

- Nicht alles alleine machen: „Verbündete“ im Kollegium oder bei der Schulleitung suchen
- Den Fall bzw. die Situation besprechen (Fallkonferenz, Kollegiales Coaching)
- Unterstützung beim/bei der Schulsozialarbeiter/in und/oder der Schulpsychologie holen! Z.B. Beratung für sich selber einholen
- Bei Vorwürfen gegen andere Lehrperson: entweder Kollegen/in direkt ansprechen oder Schulleitung mit ins Boot holen; oder auch Rat bei anderen Kollegen/innen einholen und beraten bzw. gemeinsam agieren!
- Bei Themen wie ungünstiges Freizeitverhalten, schlechte Klassengemeinschaft usw. könnten Projekte, Elternabende ... entstehen. Zusammenarbeit bzw. Unterstützung mit Institutionen wie SUPRO, IFS etc. nützen!

Der Landesschulrat für Vorarlberg hat einen Leitfaden zum Umgang mit speziellen Auffälligkeiten und Problemsituationen im Bereich Schule erarbeitet. Zu den jeweiligen Themen ist eine Übersicht der psychosozialen Angebote zur Unterstützung und Beratung in Vorarlberg angeführt.

Zu finden unter: www.lsr-vbg.gv.at

- ➔ links unten: [Service](#)
- ➔ Unter „Notfallplan an Schulen“: [Leitfaden zum Umgang mit speziellen Problemsituationen an Schulen](#)

Folgende Themen sind angeführt:

- Aggression / Gewalt / Destruktives Verhalten
- Mobbing und Cyber-Mobbing
- Angst und Zwangsstörungen
- Depressive Störungen
- Suizidgefährdung
- Schulverweigerung / Schulschwänzen
- Sexueller Missbrauch / körperliche Misshandlungen
- Missbrauch von Suchtmitteln